

Protokoll - Ortsbegehung

Projekt	Pilotprojekt „Erstellung eines Vorsorgekonzeptes Hochwasser und Starkregen für die Kreisstadt St. Wendel“	
Auftraggeberin	Kreisstadt St. Wendel, Rathausplatz 1, 66606 St. Wendel	
Auftragnehmerin	Ingenieurgesellschaft ProAqua, Turpinstraße 19, 52066 Aachen	
Thema	Ortsbegehung Nr. 13 Winterbach	
Termin	27.05.2020 09:00 – 12:00	
Ort	Stadtteil Winterbach der Kreisstadt St. Wendel	
Witterung	Sonnig	
Teilnehmerinnen, Teilnehmer	Name	Institution
	Herr Hans-Jürgen Rauber	Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt, Amtsleiter
	Herr Jörg Saar	Feuerwehr Winterbach
	Herr Horst Schneider	Jagdvorsteher Winterbach
	Herr Gerhard Weiland	Ortsvorsteher Winterbach
	Herr Vincent Hochfeldt	Ingenieurgesellschaft ProAqua
	Herr Carlos Rubín	Ingenieurgesellschaft ProAqua
Stand	08.06.2020 Fertigstellung durch ProAqua	
Anlagen	1 Übersichtskarte Ortsbegehung Nr. 13	

Nr	Foto/Kartenausschnitt	Anmerkungen
1		<u>Tennisplätze:</u> Der anfallende Niederschlag in der südlichen Wohnsiedlung fließt auf die Tennisplätze zu und wird nicht von der Kanalisation aufgenommen. Die überspülten Plätze tragen viel Sand in den Winterbach ein.

2



Winterbacher Straße / Hauptstraße:

In dieser Senke sammelt sich das Wasser was im nördlichen Ortsteil im Starkregen-Fall anfällt.

Die Hauptstraße führt das Wasser von Norden und Süden an die Senke ran. Die Entwässerung der Höfe und der Straße ist allerdings im Starkregenfall nicht ausreichend.

Hier kommt es regelmäßig zu Problemen. Die Kellerräume der ehemaligen Bank sind regelmäßig betroffen

3



Durchlass Bliesener Straße:

Der Durchlass unter der Straße ist bei Hochwasser und Starkregen schnell zu gesetzt. Dadurch wird die oberhalb liegende Fläche geflutet, was zu einer Betroffenheit bei den anliegenden Häusern führt.

Die Senke nördlich der Straße ist regelmäßig gefüllt. An dieser Stelle befindet sich zusätzlich eine Entlastung aus der Mischwasserkanalisation (RÜ), die die Fläche zusätzlich beansprucht.

4



Brunnenstraße:

Bei Starkregen entwässern die nördlich gelegenen Straßen hier in den Worrachgraben.

Dabei sind in der Vergangenheit keine Gebäude betroffen gewesen. Die Fließwege führen durch die anliegenden Gräben.

Die anfallenden Wassermengen tragen zur Verschärfung der Situation an Punkt 3 bei.

5



Lebacher Straße:

Bei stärkerem Niederschlag ist die Straße der Hauptfließweg in den Ort hinein. Das Wasser vom östlich gelegenen Waldstück und der oberhalb liegenden Felder fließt entlang der Straße in den Ort.

An dieser Stelle wechselt das Wasser die Straßenseite. Es kommt zu hohen Fließgeschwindigkeiten. Es sind keine Betroffenheiten an der Straße bekannt.

Erst wenn das Wasser in der Senke (Punkt 2) ankommt, kommt es zu Problemen.

6		<u>Lebacher Straße, oberhalb Friedhof:</u> Das Wasser, was nördlich der Straße anfällt, fließt auf die Straße zu. Das Wasser kann jedoch nicht die Straße queren, wie es eigentlich geplant ist. Der querende Durchlass ist sehr schnell verstopft und nicht leistungsfähig genug. Das Quergefälle der Straße lässt die Kreuzung ebenfalls nicht zu. Dadurch folgt der Niederschlag der Straße und fließt ungehindert in die Ortschaft.
7		<u>Weiher Winterbach:</u> Die Teiche sind im Hauptschluss Teil des Winterbachs. Unterhalb der Teiche soll auch der Zufluss der Lebacher Straße (Punkt 6) in den Winterbach münden. Da aber der Fließweg nicht regelmäßig beansprucht wird, fallen hier keine größeren Wassermengen an.

An der Bliesener Straße, östlich der vorhandenen Bebauung ist ein neues Wohngebiet geplant, welches mehrere Becken enthält, um den Abfluss in der Fläche zu drosseln.

Seite 5 von 5

Übersichtskarte - Ortsbegehung Nr. 13 Winterbach, Kreisstadt St. Wendel, 27.05.2020

